

WAS TUT SICH

IN SATTEINS

TUT SICH WAS



**Satteinser
Dorfteam**
Unabhängig, offen,
für unsere Gemeinde.

SATTEINER DORFTEAM

Das Satteinser Dorfteam ist die politische Gruppierung, die unter Leitung von Bürgermeister Anton Metzler und Vizebürgermeisterin Doris (Putzi) Amann die Geschicke unserer Gemeinde maßgeblich bestimmt. Wir sind insgesamt 44 Bürgerinnen und Bürger, die das Satteinser Dorfteam bilden und die sich ausschließlich dem Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger verschrieben haben. Den Wahlergebnissen entsprechend stellt dieses Team seit 12 Jahren auch den überwiegenden Teil der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatare in allen politischen Gremien.

Drei Jahre nach der letzten Wahl der Gemeindevertretung ist es an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Was haben wir vor drei Jahren als Ziel gesetzt, was ist bereits erledigt? Genauso ist es Zeit - zwei Jahre vor dem Ende dieser Legislaturperiode - nach vorne zu schauen auf alle laufenden bzw. kommenden Aufgaben und Projekte. Das Satteinser Dorfteam hat sich viel vorgenommen. Wir sind angetreten, um gemeinsam mit den anderen Fraktionen als Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde die Verantwortung wahrzunehmen, unser Dorf zu gestalten und die Gemeinde weiter zu entwickeln.

Die Ziele lauteten:

- ✓ Die Dorfgemeinschaft stärken!
- ✓ Die Lebensqualität steigern!
- ✓ Das Wertvolle schützen!

Wo stehen wir heute?

- Was ist bereits erledigt?
- Was beschäftigt uns aktuell?
- Was kommt noch dazu?



DAS NEUE LOGO

✓ unabhängig

Das Satteinser Dorfteam ist eine parteiunabhängige Fraktion. Wir sind in allen unseren Entscheidungen und Handlungen weisungsfrei und ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern von Satteins verpflichtet.

✓ offen

Wir pflegen bewusst die offene Diskussion und den persönlichen Meinungsaustausch, sowohl teamintern als auch mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die am politischen Geschehen in irgendeiner Form teilnehmen. Zuhören, mitreden, andere Meinungen respektieren ist für uns die Basis für ein friedliches und erfolgreiches Zusammenwirken. Offen sind wir auch für alle, die unsere Arbeit unterstützen wollen und im Satteinser Dorfteam mitarbeiten möchten.

✓ für unsere Gemeinde

Angetrieben von der Überzeugung, dass sich gerade in einer Gemeinde wie Satteins viel bewegen lässt, setzen sich die Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatäre, Ersatzvertreterinnen und Ersatzvertreter, Ausschussmitglieder und auch die anderen Teammitglieder ehrenamtlich zum Wohle aller Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserem Dorf ein. Die Gegenleistung für diesen Einsatz ist die Freude am gemeinsamen Erfolg für ein lebenswertes Satteins.



**Satteinser
Dorfteam** ✓
Unabhängig, offen,
für unsere Gemeinde.

UNSER LEITBILD

Wir sind die Stimme für Satteins

Die Arbeitsweise des Satteinser Dorfteams zeichnet sich neben dem persönlichen Engagement, insbesondere durch einen respektvollen Umgang und eine gute Kommunikationskultur aus, indem wir gut zuhören, offen miteinander reden, vorurteilsfrei aufeinander zugehen und vernetzt arbeiten, immer mit dem Ziel der Sache zu dienen. Wir Mitglieder im Satteinser Dorfteam haben Freude am Gestalten und gemeinsamen Tun. Unser Interesse am politischen, wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Leben aller, die in der Satteinser Dorfgemeinschaft leben, unterstützt uns dabei, kreativ und visionär unsere Ziele zu erreichen.

Wir arbeiten kompetent

Jede und jeder einzelne des Satteinser Dorfteams arbeitet zielstrebig und zuverlässig in den Gemeindegremien und setzt sich team- und lösungsorientiert für die Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele ein. Klare Positionen, fachliche Kompetenz der Mitglieder stärken Initiativen der Gemeinde Satteins und die Gemeindekooperationen im Sinne der Regionalität.

Wir sind eine lebendige Dorfgemeinschaft

Das Ziel unserer Arbeit ist die Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Sinne einer nachhaltig lebendigen Dorfgemeinschaft zum Gemeinwohl aller Satteinserinnen und Satteinser. Eine bedarfsgerechte Infrastruktur in allen Belangen der Nahversorgung, Bildung, Gesundheit und Freizeit, sowie die Unterstützung bestehender Satteinser Wirtschaftsbetriebe ist unser aller Anliegen.

Wir sichern Lebensqualität für alle

Sicherheit und faires Miteinander sind unsere Basis für eine hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, vertrauen wir in die Fähigkeiten aller und schätzen die Meinungsvielfalt, Individualität und Unterschiedlichkeit aller Bewohnerinnen und Bewohner. Satteins liegt inmitten einer einzigartigen Naturlandschaft, für deren Erhalt und Schutz wir uns im Sinne einer nachhaltigen Lebensqualität aktiv einsetzen. Wir vom Satteinser Dorfteam sind offen für Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung, unterstützen bei der Umsetzung und laden jede und jeden zur Mitarbeit ein.



UNSERE WICHTIGSTEN THEMEN

1. Infrastruktur und Sicherheit

Eine zeitgemäße Infrastruktur ist für das funktionierende Leben in Satteins eine ebenso wichtige Voraussetzung wie umfassende Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner.

2. Raumplanung

Die Raumplanung soll das geografische Gebiet von Satteins mit den unterschiedlichen Flächen, Zonen und Landschaften einer nachhaltigen, geplanten Raumentwicklung und Raumnutzung zuführen.

3. Beteiligungsprozesse

Beteiligung bedeutet eine neue Kultur des Miteinanders. Uns ist das Wissen aller Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig. So können wir auch deren Eigenaktivitäten unterstützen.

4. Dorfplatzgestaltung

Die Ausarbeitung eines Gesamtkonzepts auf der Grundlage eines zukunftsorientierten Nutzungs- und Gestaltungsplans soll den schrittweisen Umbau zu einem attraktiven Dorfzentrum einleiten.

5. Jugend - Bildung - Familie - Senioren

Miteinander, jetzt und in Zukunft! Das Satteinser Dorfteam versteht sich als enger Partner der Bürgerinnen und Bürger, besonders dann, wenn es um „Jugend - Bildung - Familie und Senioren“ geht.

6. Energiepolitik

Satteins bietet ein breites, energierelevantes Betätigungsfeld. Unser Dorf zählt zu den Gemeinden mit hoher Anzahl an Sonnenstunden, ein Idealfall für die Solar- und Photovoltaik-Technologie. Mit zahlreichen anderen Ideen und Maßnahmen ergibt sich ein beachtliches Einsparungspotential.

7. Finanzen

Unsere Finanzverwaltung basiert auf einer soliden, gewissenhaften Haushaltsführung und auf einer fortlaufend strategischen, mittel- und langfristigen Finanzplanung, die Chancen und Risiken sorgfältig abwägt und Spekulationen ausschließt.

8. Regionale Zusammenarbeit

Die Sanierung des Walgaubads in Nenzing beweist, wozu regionale Zusammenarbeit in der Lage ist. Unsere Gemeinde schätzt die vielseitigen Kooperationen und den daraus entstehenden Mehrwert.

1. INFRASTRUKTUR UND SICHERHEIT

Mit unserem Fraktionsvorsitzenden in seiner Funktion als Bürgermeister ist unsere Gemeinde bei der Errichtung und Instandhaltung der öffentlichen Gebäude, Straßen, Wege, Kanäle, Wasserleitungen und anderem federführend beschäftigt. Ein modernes Gebäudemanagement zur effizienten Bewältigung dieser Aufgaben ist die Basis dafür und wurde installiert.

Generalsanierung NMS

Das Satteinser Dorfteam treibt das größte aktuelle Projekt voran, die Sanierung und Erweiterung der Neuen Mittel- und Sportmittelschule Satteins, mit Fachpersonal in beratender Funktion. Die Hallen- und Klassentrakte werden den neuesten pädagogischen Anforderungen angepasst, der Lehrertrakt wird im neuen Anbau untergebracht. Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Vereine reden mit. Die Grundlage für die Generalsanierung bildet das von der Lehrerschaft ausgearbeitete pädagogische Konzept. In der Arbeitsgruppe haben die Pädagoginnen und Pädagogen, der Elternverein und auch die Ortsvereine „Sitz und Stimme“.

Räumlichkeiten für Kindergarten und Kinderbetreuung

Wir sind darum bemüht bedarfsorientierte und qualitätsvolle Räumlichkeiten anzubieten. Eine entsprechende Umgebung ist die Voraussetzung, damit sich die Kinder und Pädagoginnen und Pädagogen in ihrem täglichen Miteinander wohl fühlen.

Apotheke in Satteins

Das Dorfteam unterstützt den Antrag für die Bewilligung einer Apotheke in Satteins. Der Medikamentenabholdienst unserer Seniorenhilfe HoSa findet mittlerweile großen Anklang.

Gasthaus „Schwarzer See“, Erschließung

Wir haben den Anschluss an die zentrale Wasser- und Kanalversorgung in die Wege geleitet. Damit setzen wir ein klares Zeichen zur langfristigen Standortsicherung des Gastronomiebetriebs und damit auch zur Naherholung.

Sicherheit bleibt im Dorf:

Adaption aller Polizeiräume durch die Gemeinde

Das Satteinser Dorfteam setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Polizeipostens in Satteins ein. Mit dem Umbau der Räumlichkeiten wird dies nun realisiert.

Trinkwasser-Versorgung :

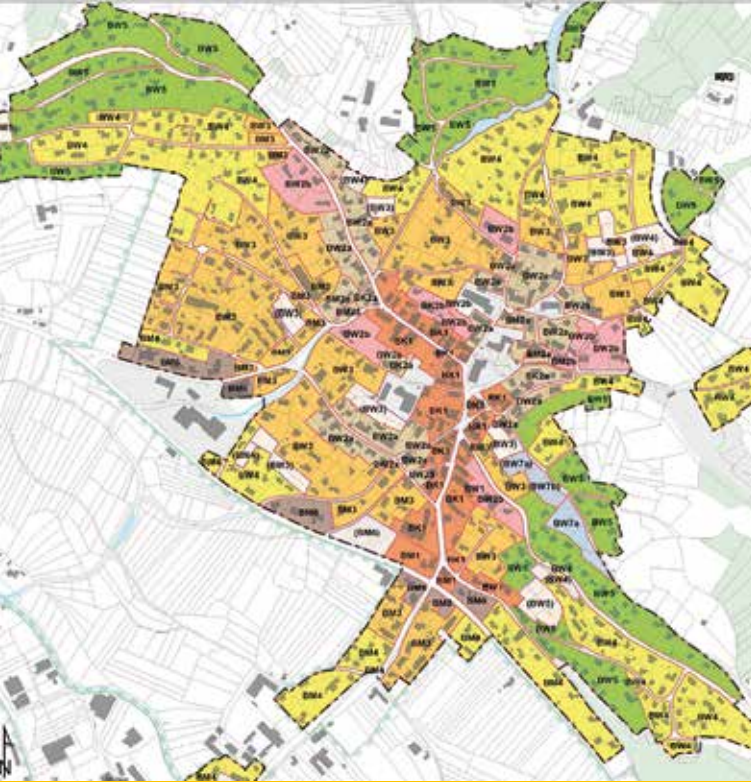
Erneuerung des Hochbehälters „Kamizan“

Durch unsere Initiative wird der Neubau des Hochbehälters „Kamizan“ nach einstimmigem Beschluss der Gemeindevertretung durchgeführt. Somit leisten wir einen wichtigen Beitrag für weiterhin sauberes Trinkwasser für unsere Dorfbevölkerung.

Hochwasserschutz: Pfudidätsch und III

An beiden Gewässern laufen derzeit Projekte zum Schutz des Siedlungsraums.





2. RAUMPLANUNG

Durch den Vorsitz unserer Fraktion im Raumplanungsausschuss werden die Aufgaben vorgegeben:

- räumliche Anforderungen der Gemeinde in Bezug auf Verkehr abstimmen
- Präventiv die Konflikte über die Raumfunktion und -nutzung nachhaltig ausgleichen

Es wird eine Raumentwicklung angestrebt, die die sozialen, wirtschaftlichen, rechtlichen und ökologischen Ansprüche an den Raum miteinander in Einklang bringt. Die Planungsgrundlagen sind: Flächenwidmungsplan, örtliches Entwicklungskonzept und Bebauungsplan.

Ziele

- dörfliche Struktur beibehalten
- das Kerngebiet und die Ortsgrenzen klar definieren
- Naherholungsgebiete erhalten
- landwirtschaftliche und gewerbliche Gebiete von den Siedlungsgebieten trennen
- landwirtschaftliche Flächen sichern

Was wurde umgesetzt?

- räumliches Entwicklungskonzept (REK) in Kooperation mit der Nachbargemeinde Schlins
- Bebauungsplan mit klaren Strukturen der räumlichen Entwicklung
- Infrastruktur/Gewerbegebiete und damit lokale Wertschöpfung und Arbeitsplätze

- Vertragsraumordnung zur Sicherung der Bodennutzung und Vermeidung von „Spekulationsobjekt Grund“

Was wird weiter verfolgt?

- bedarfsorientierte Anpassungen an die weitere Entwicklung der Gemeinde
- Kooperationen mit anderen Gemeinden der Region Im Walgau und mit dem Land Vorarlberg für den Erhalt von Lebensraum und Lebensqualität

Ziele und Maßnahmen im Teilbereich Verkehr

Eine Infrastruktur, die alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer berücksichtigt, ist die Voraussetzung, dass sich alle sicher fühlen und sicher sind. Die Straßen-, Geh- und Fahrradwege sind weiterhin so auszubauen, dass motorisierter Verkehr reduziert wird.

Die Nutzung von regionalen und überregionalen Verkehrsmitteln (ÖPNV) ist uns wichtig. Es wurde eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt: Geschwindigkeitsmessungen, Temporeduktionen und Bodenmarkierungen bis zur energieeffizienten und zugleich besseren Ausleuchtung der Straßen.

Ein ganzheitliches Verkehrskonzept für Satteins mit konkreten, daraus abgeleiteten Maßnahmen wird weiter verfolgt.

3. BETEILIGUNGSPROZESSE

Ziele

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungsprozesse ermöglichen ein konstruktives Miteinander, dem meistens ein gemeinsames Interesse an einem Thema, einer Aufgabenstellung oder Problemlösung zugrunde liegt. Wir wecken das Interesse, es folgt die Eigenaktivität, die schließlich in der Beteiligung ihren Platz findet.

So war und ist es bei...

Sagenhafte Spazierwege Satteins

(Auszeichnung zur „Familiengerechten Gemeinde“) Kinder, Eltern, Freiwillige und Schülerinnen und Schüler der Volksschule waren in das Projekt mit einbezogen.

Freiraum-Spielraumkonzept

Die Erstellung enthielt Erwachsenenbeteiligung, Streifzüge durch das Dorf mit Kinder- und Jugendbeteiligung, Volksschulkinderumfrage und Beteiligungen während der Umsetzung. Diese Ergebnisse waren auch der Startimpuls für weitere Beteiligungsprozesse, welche auch in Zukunft fortgeführt und ausgebaut werden.

Kinderbeteiligungsprozess

Uns ist wichtig, dass die Kinder ihre Gemeinde aktiv mitgestalten. Wir eröffnen dadurch unseren jungen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, für gemeinschaftliche Herausforderungen auch ge-

meinschaftliche Lösungen mit zu entwickeln. Beispiele, die bisher umgesetzt wurden sind: Kinderbeteiligungsseminare, Kinderkonferenz, Zeitung „Kinderstimme“, Kindercafé, Kinderflohmarkt, Entwicklung naturnaher Freiräume (Alter Fußballplatz und Geißenpärkle)

Jugendbeteiligungsprozess

Raum für Begegnung schaffen, Gesprächskultur üben und ein gutes Miteinander zu entwickeln, haben für uns als Team hohe Priorität. Wir fördern dadurch kontinuierliche, selbstbestimmte, verankerte Jugendbeteiligung in der Gemeinde und in Zukunft auch auf regionaler Ebene: „World-Peace-Game“ oder „jung und weise“ im Vorarlberger Landesmuseum, Rock in Union, Freiraum-Spielraumkonzept als laufender Prozess.

Wertschätzung ist gleich Wertschöpfung

Wir hören die Stimmen der Kinder und Jugendlichen, gehen auf sie ein und nehmen sie ernst.

Wir freuen uns auch künftig auf diese enge, konstruktive und parteiübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde. Der Ausschuss „Jugend-Bildung-Familie-Senioren“ unter dem Vorsitz unserer Fraktion wird weiterhin dafür Sorge tragen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen wohl fühlen und Freude am gemeinsamen Gestalten verspüren.





4. DORFPLATZGESTALTUNG

Ziele

Die Funktionen des Dorfzentrums und die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten durch die Dorfbevölkerung, Ortsvereine, Pfarre, Schulen u.a. setzen Rahmenbedingungen für die Architektur und Gestaltungsideen. Realistische Erweiterungspotentiale des Dorfplatzes sollen zumindest als strategische Alternativen geplant werden.

Vorgangsweise

Dieses Thema ist prädestiniert für eine Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung. Denn das Dorfzentrum und sein Erscheinungsbild gehen alle Bürgerinnen und Bürger etwas an, ganz besonders die jüngeren Generationen. Im Jahre 2013 wurde der Beteiligungsprozess mit einem Work-

shop gestartet. Das Ergebnis waren 3 Hauptforderungen, die der zukünftige Dorfplatz erfüllen soll:

- Aufwertung des gesamten, umliegenden Ensembles
- Platz für Kommunikation
- Entflechtung des Verkehrs

Eine Arbeitsgruppe „Dorfplatzerneuerung und -gestaltung“ wurde zusammengestellt. Sie ist beauftragt unter Beteiligung aller, verschiedene Varianten für eine Beschlussfassung auszuarbeiten. Derzeit finden Gespräche mit Anrainerinnen und Anrainern statt. Ein Verkehrsplanungsbüro wurde mit der Ausarbeitung verschiedener Varianten beauftragt, erste Ergebnisse liegen vor.

„Nicht der kleinste Kompromiss, sondern die spannendste Lösung ist zu suchen.“

Mag. Roland Gruber, Büro Nonconform

5. JUGEND-BILDUNG-FAMILIE-SENIOREN

Ziele

Das Miteinander aller ist die Grundlage für gemeinsames Gestalten innerhalb des Sozialausschusses. Es bleibt kein Platz für ausschließlich parteipolitisch Denkende, wenn es um aktive Weiterentwicklung und um sachliche, konsequente Arbeit für unsere Gemeinde geht.

Unser gemeinsames Ziel ist es, mit offenen Augen durchs Dorf zu gehen, qualitätsvoll zu bewegen und mit Freude zu unterstützen. Das Miteinander aller zeigte sich in den letzten Jahren auf vielen Ebenen und so sind wir stolz darauf, dass sich viele Satteinser Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich engagieren. Dank mutiger Initiatorinnen und Initiatoren und Umsetzerinnen und Umsetzer in der Gemeinde ist es in einem parteiübergreifenden Miteinander gelungen, zahlreiche Initiativen in Satteins umzusetzen.

Initiativen für unser Satteins

- Angebot der Mittagsbetreuung mit Mittagessen in allen pädagogischen Einrichtungen erhalten
- höchste Qualität der Kinderbetreuung und im Kindergarten sicherstellen
- Sommerferienangebote für Kinder und Jugendliche unterstützen (Sportcamp, Gauki, Vereinsangebote)

- 7-wöchige Sommerbetreuung für Kinder und Jugendliche bis zu 10 Jahren in Kooperation mit der Gemeinde Schlins – also gemeindeübergreifend anbieten
- Bildungspartnerschaft: eine regelmäßige, enge Zusammenarbeit aller Satteinser Bildungseinrichtungen fortführen
- die Neue Mittelschule und Sportmittelschule als Ganztageschule betreiben
- leistbares Wohnen durch sozialen Wohnbau erweitern
- Starterwohnungen für junge Familien und „Betreubares Wohnen“ schaffen. Beispiel: Wohnanlage „Alte Schlinslerstraße“: Neue Arztpraxis in Zusammenhang mit der Tagesbetreuung des KPV und der Mütterberatungsstelle
- die örtliche Bibliothek unterstützen

Für unsere Seniorinnen und Senioren:

- monatlicher Seniorenhock
- HOSA: Hotline für Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung brauchen
- Medikamentenzustellung
- Ferien ohne Kofferpacken
- Seniorenausflug, Seniorenfaschingsveranstaltung
- Unterstützung aller Satteinser Seniorenvereinigungen





6. ENERGIEPOLITIK

Die Energiepolitik unserer Gemeinde hat zwei Betätigungsfelder im Focus:

- den öffentlichen Bereich, vorwiegend die gemeindeeigenen Gebäude, Anlagen und Fahrzeuge usw.
- die privaten Haushalte in Satteins

Ziele und Maßnahmen

- Unterstützung der übergeordneten Energiepolitik des Landes Vorarlberg zur Erreichung der Energie-Autonomie
- Nutzung der ortsnahen Ressourcen an erneuerbaren Energiequellen, soweit die Wirtschaftlichkeit und die ökologischen Ziele nicht gefährdet sind (Beispiel: Sonneneinstrahlung, Biomasse)
- Effizienzsteigerung bestehender Anlagen durch fachkompetente Wartung und technische Modernisierung (Beispiel: Straßenbeleuchtung)
- Schaffung von Anreizen für die Bürgerinnen und Bürger von Satteins zur Optimierung ihrer Energiebilanz (Beispiel: Photovoltaik-Aktion)
- Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg

Was ist bereits umgesetzt?

- Bereits im Jahre 2011 hat die Gemeinde Satteins sämtliche Gemeindegebäude, einschließlich dem Sozialzentrum, auf Ökostrom umgestellt. In 7 Jahren konnte das „Ökostrom-Guthaben“ beträchtlich wachsen und für weitere Energie-In-

vestitionen angespart werden. Im Zuge dieser Aktion sind mehrere Haushalte in Satteins dem Beispiel der Gemeinde gefolgt.

- 2014 war das Jahr der Photovoltaik-Anlagen auf privaten Dächern in Satteins. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Frastanz und Nenzing und unter Leitung und Beratung des Energieinstituts wurde eine Informations- und Verkaufsaktion durchgeführt. 15 neue, private Anlagen wurden gebaut.
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die energiesparenden LED-Lampen entlang der Landes- und Gemeindestraßen. Durchführungszeitraum 2016 und 2017. Umstellung der gesamten Beleuchtung des Sozialzentrums auf LED, ebenso 2017.
- Ankauf eines E-Autos, verbunden mit dem Angebot von „Caruso-Carsharing“ und Errichtung einer Elektro-Tankstelle mit 2 Ladestationen beim Gemeindeamt. Start Juli 2017

Was läuft gerade?

Zwei neue Photovoltaik-Anlagen sind geplant.

- VOGEWOSI-Gebäude Alte Schlinserstraße
- Umbau der Neuen Mittel- und Sportmittelschule Satteins

Weiters wird eine Feinstudie für ein Fernwärmenetz Variante „Sozialzentrum“ erstellt.

7. FINANZEN

Die Gemeinde Satteins hat in den letzten Jahren sehr viel Geld in verschiedene Bereiche investiert. Investitionen in Bildungseinrichtungen wie Kindergarten oder Volksschule mit Turnhalle oder im Bereich der Sicherheit für Hochwasserschutz oder Feuerwehr gilt es hier zu erwähnen. Allein diese Investitionen belaufen sich seit dem Jahre 2015 auf die namhafte Summe von rund 5 Millionen Euro.

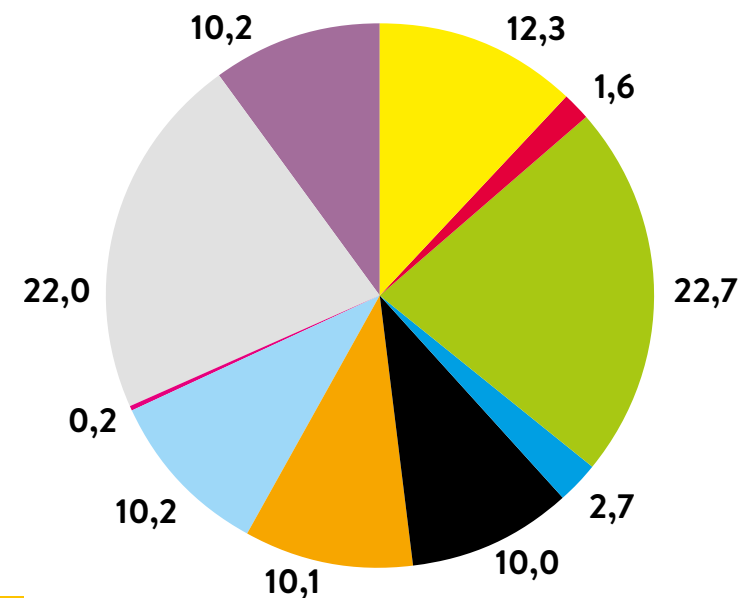
Auch in den nächsten Jahren ist kein Investitionsstopp absehbar, wenn wir an die Wasserversorgung oder z.B. an die „Neue Mittelschule und Sportmittelschule“ in Satteins denken.

Nachdem die Gemeinde nicht alle Ausgaben und Investitionen aus eigener Kraft bzw. mit eigenen Einnahmen bewältigen kann, sind wir immer wieder auf die Unterstützung des Landes Vorarlberg angewiesen. Selbst die laufenden Ausgaben wären ohne die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich des Landes Vorarlberg nicht gedeckt.

Eine möglichst genaue Planung der Einnahmen und Ausgaben inklusive der Investitionen ist eine äußerst wichtige Aufgabe der Gemeindeverwaltung. Schlussendlich ist sicherzustellen, dass möglichst schonend mit den zur Verfügung gestellten Mitteln umgegangen wird.

Mindestens so wichtig wie die laufende Planung ist die mittelfristige Finanzplanung für die Gemeinde Satteins. Diese Finanzplanung wurde von uns bereits vor einigen Jahren ins Leben gerufen und der Gemeindevertretung präsentiert. Es ist wichtig, dass wir die freien Mittel und somit die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde für die nächsten Jahre möglichst gut kennen. Wir wissen, dass wir die verfügbaren Mittel jedoch nicht bis in Detail fix kalkulieren können, zumal sich die Bedarfszuweisungen der Gemeinden nach der wirtschaftlichen Entwicklung und den Steuereinnahmen des Bundes richten.

Gruppe	Ausgaben ordentlicher Haushalt im Jahr 2016	€ 1.000,00	Anteil in %
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	728,6	12,3
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	92,7	1,6
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1324,2	22,7
3	Kunst, Kultur und Kultus	161,0	2,7
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	590,9	10,0
5	Gesundheit	596,5	10,1
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	601,5	10,2
7	Wirtschaftsförderung	8,9	0,2
8	Dienstleistungen	1296,7	22,0
9	Finanzwirtschaft	601,1	10,2
SUMMEN	AUSGABEN ORDENTLICHER HAUSHALT	5.902,10	100,0



8. REGIONALE ZUSAMMENARBEIT

Kooperationen und gemeinsame Projekte mit Nachbargemeinden oder mit Städten und Gemeinden in der Region haben ihre visionäre Phase längst hinter sich gelassen. Heute wird diese Form der Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, vor allem in den kommunalen Verwaltungsaufgaben häufig und erfolgreich praktiziert. Die Zeiten der unseligen Kirchturmpolitik sind endgültig vorbei. Und das ist gut so.

Auf der politischen Spielwiese stellen die „Regios“ wie unsere „Regio Im Walgau“ die Bestform einer nachhaltig gedeihlichen Zusammenarbeit dar. Das „Walgaubad“ in Nenzing ist zweifellos ein mustergültiges Beispiel für einen konstruktiven, gemeinsamen Gestaltungswillen, zum Wohle und zum Nutzen aller in der ganzen Talschaft.

In unserer Gemeinde hat die regionale Zusammenarbeit einen hohen Stellenwert. So können im Sinne des bestmöglichen Bürgerservice Dienstleistungen in einer sehr guten Qualität kostengünstig ausgeführt werden. Letztendlich wird die Selbständigkeit der Gemeinde dadurch nicht geschwächt, sondern gestärkt.

Bestehende Kooperationen

Satteins hat in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Kooperationen vereinbart, beispielsweise mit Frastanz im Bauwesen oder mit Feldkirch im Bereich Wasserversorgung. Nicht zu vergessen, dass wir schon seit Jahrzehnten Standortgemeinde des Schulsprengels Neue Mittelschule und Sportmittelschule und des Standes- und Staatsbürgerschaftsverbandes ebenso wie für das Sozialzentrum einschließlich Krankenpflegeverein der Jagdberg-Gemeinden sind. Für Kinder gibt es eine Sommerbetreuung gemeinsam mit der Gemeinde Schlins.

Neue Kooperationen

- „IT-Kooperation Datenschutz“ mit der Stadt Bludenz und den Walgaugemeinden
- Altstoffsammelzentrum Walgau West mit allen Jagdberggemeinden, Frastanz und Göfis



DAS SATTEINER DORFTEAM

METZLER ANTON **AMANN DORIS** HOSP DOLORES
RIEGLER MARCUS SCHWANZER GABRIEL **NASAH MARTIN**
 VONBRÜL PETER **SAURER JOHANNES** MÜNDLE GEORG
LINS JOSEF HÄUSLE ROBERT **SCHACHENHOFER ROBERT**
 RHOMBERG GABRIELE **LINS MARKUS** MALIN GERHARD
DOBLER PETER GÜFEL PATRICK **HOSP HEINZ**
 BRUNNER-GOHN MARGIT **JUSSEL HEINRICH**
LISCH MONIKA RONACHER DANIELA **NACHBAUR PETRA**
 KÖNIG-BECHTER NATALIE **ESS MARTINA** HÄUSLE DOMINIK
PÖCHEIM PETER MÄHR MICHAEL **KRISMER THOMAS**
 FISCHER ANDRÉ **FRICK GÜNTHER** MALIN MANFRED
MALIN FRANZ GASSNER EDUARD **VONBRÜL KARLHEINZ**
 PAUL CHRISTIAN **HÄUSLE JOSEF** MÜNDLE GEROLD
TSCHABRUN KLAUS ERHART ANTON **GRABHERR HARALD**
 MONTIBELLER GERHARD **HOSP MANFRED** LINS PETER

Wir sind gut unterwegs

Das Satteinser Dorfteam hält, was es verspricht. Mindestens 75 % aller Ziele, Projekte und Maßnahmen, die wir vor der letzten Wahl versprochen hatten, sind bereits erreicht. Aufgrund der Vielzahl der Themenbereiche befindet sich in dieser Broschüre lediglich eine Auswahl unserer täglichen Arbeit.

Danke

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern von Satteins, die mit uns diesen Weg zu einem noch lebenswerteren Dorf gehen oder uns in irgendeiner Form dabei unterstützen.

Einen Dank richten wir an alle Mitglieder der anderen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Satteins, meine Heimat

„Ich bin vor 36 Jahren mit der Familie zugezogen, wir fühlen uns sehr wohl und sind Satteinser.“



Satteins, mein liebster Blick

„Wenn ich vom Schlössle Rank ins Dorf schaue, freue ich mich jedes Mal, dass ich hier lebe.“



„Sattaas gits nur aas und sus kaas“



Satteins, mein Sonnendorf

„Naherholung pur, eingebettet in die Natur mit bester Infrastruktur.“



Satteins, ich bin begeistert

„30 Vereine! Da ist für jede und jeden etwas dabei.“



IN SATTEINS

TUT SICH WAS